

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1939)

Heft: 3

Artikel: Reisepläne verwirklichen

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-774550>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

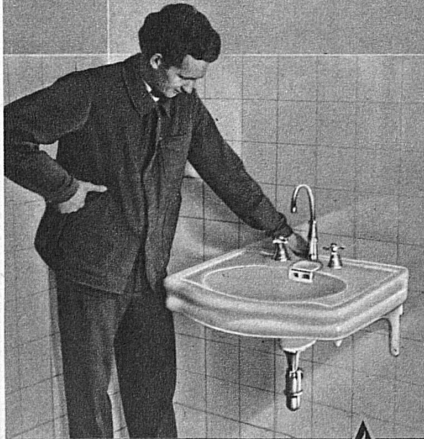
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

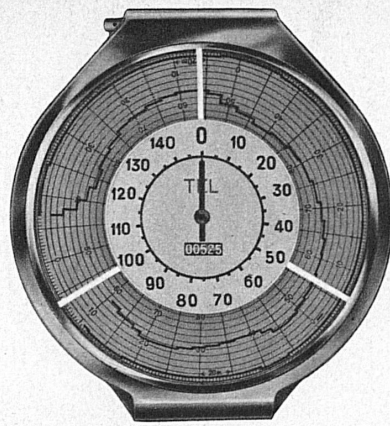
Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MODELLE
FÜR JEDEN BEDARF



A. G. FÜR KERAMISCHE
INDUSTRIE - LAUFEN



Der Farbscheiben-Tachograph TEL R 1038

zeichnet fortlaufend die Geschwindigkeit der letzten zurückgelegten 500 m auf. Gleichzeitig registriert er jede Betätigung der Fussbremse und auf Wunsch auch jede Betätigung der Winker. Diese Aufzeichnungen erfordern keinen Papierstreifen, und der Apparat benötigt nicht mehr Unterhalt als ein gewöhnlicher Geschwindigkeitsmesser. Er kann in allen Motorfahrzeugen leicht eingebaut werden.

Hasler AG Bern

den meisten Strecken, bedeutende Vergünstigungen auf den übrigen und da und dort auch erhebliche Fahrpreismässigungen in benachbarten Gebieten in sich. Auch dieses Jahr wieder werden die schweizerischen regionalen Ferienabonnemente in 16 Regionen erhältlich sein. Am 1. März treten die Abonnemente in Kraft für Lugano und Locarno, am 1. April für Montreux, Vevey und Mittelwallis, am 15. Mai für das Berner Oberland, das Vierwaldstätterseegebiet und die Bündnergebiete von Chur, Davos/Klosters, Bündner Oberland, St. Moritz/Pontresina und Schuls, am 15. Juni für die Regionen Urnersee und Gottard, Glarnerland, Nordostschweiz und Appenzellerland.

Vacances de ski à Verbier

La station de Verbier (Valais) a de nouveau organisé cette année des semaines d'excursions à ski, dont les deux dernières auront lieu au courant du mois de mars, soit: du 4 au 11 mars et du 11 au 18 mars. Le prix par semaine est fixé à fr. 96.-, tout compris, c'est-à-dire: l'autocar Martigny-Verbier et retour, la rétribution des guides, l'entretien et le logement à la cabane du Mont-Fort et dans les hôtels de Verbier (taxes et service compris), les provisions de route, etc. Pour tous renseignements, s'adresser à M. Maurice Besson, gardien de la Cabane du Mont-Fort, Sport Hôtel, Verbier.

Frühlings-Skitourenwochen in Davos und Grindelwald

Der Frühlings-Skisport erfasst immer grössere Kreise der Skifahrerwelt, ja, sichtlich verschiebt sich allmählich die Saison. Skiferien im März, ja im April werden immer beliebter. Warum? Weil die Möglichkeiten im Frühling nicht eingezogen, sondern, jedenfalls nach oben, ausgeweitet werden. Wenn der Gilde der Tourenfahrer noch Bergbahnen ihre Hilfe leihen, dann rücken auch die hochalpinen Gefilde den Sportzentren nahe. Davos ist in dieser Hinsicht besonders bevorzugt. Darum wird denn auch das XVI. Davoser Frühjahrs-Skimeeting vom 1. März bis 1. April 1939, seine starke Anziehungskraft auf die Ski-Alpinisten ausüben.

In Grindelwald organisieren die Schweizer Skischule und der Skiklub vom 6.-12. und vom 20.-26. März zwei Frühlings-Skitourenwochen. Das Programm umfasst zwei Halbtagestouren, zwei Tagestouren und eine grosse dreitägige Gletscherwanderung. Für Hütentaxen, Hüttenverpflegung, Führer und Träger bezahlen S. A. C.-Mitglieder Fr. 50.-, Nicht-S. A. C.-Mitglieder Fr. 55.-. Die im Programm inbegriffenen Bahnfahrten Grindelwald-Eiger-Gletscher, Grindelwald-Scheidegg, Grindelwald-Eismeer und Grindelwald-Jungfrauoch sind für die Teilnehmer stark ermässigt und kosten insgesamt nur Fr. 34.65. Anmeldungen sind frühzeitig zu richten an das Sekretariat der Skischule Grindelwald, wo auch weitere Auskünfte erhältlich sind.

Reisepläne verwirklichen,

dafür bietet sich während der Landesausstellung eine ausserordentlich günstige Gelegenheit. Das besonders geschaffene Landesausstellungs-Abonnement bildet unter den verschiedenen vorteilhaften Abonnements, welche bereits heute bestehen, eine Neuheit, die bestimmt zum Schlager der Reisevergünstigungen wird. Für den verhältnismässig billigen Preis von Fr. 45.- in 3. Klasse und Fr. 60.- in 2. Klasse haben Sie die grossen Vorzüge des Generalabonnementes, beliebige Fahrten auf dem ganzen Netz der Schweizerischen Bundesbahnen und den wichtigsten Privatbahnen auszuführen und dazu noch die Möglichkeit, 20 Fahrten zur halben einfachen oder Hin- und Rückfahrts-taxe zu geniessen. Dabei wählen Sie innerhalb der Gültigkeitsdauer von 16 Tagen die vier Hauptreisestage selbst aus, an denen Sie z. B. auch auf den Strecken der Bern-Lötschberg, Montreux-Oberland-, Rhätischen Bahn u. a. m., sowie auf dem Genfersee, Thuner- und Brienersee und dem Zürichsee beliebige Fahrten ausführen können.

Je eines dieser vier Tagesfelder werden Sie sich wohl für die Hin- und Rückfahrt nach Zürich oder nach dem Ferienort reservieren und für die zwei verbleibenden wählen Sie das schönste Wetter aus, um eine oder zwei

REISEBÜRO

MITROPA

Sie fahren gut mit der
MITROPA
Fragen Sie Ihr Reisebüro!

grössere Fahrten zu unternehmen, wobei es Ihnen frei steht, vom einen Ende der Schweiz zum andern zu reisen, ins Engadin oder ins Wallis, oder sonst einen schon längst gehegten Reisewunsch zu erfüllen.

Zudem haben Sie an allen 16 Tagen Gelegenheit, billige Ausflüge auszuführen, und zwar nicht nur auf den Talbahnen, sondern auch auf unsern vielen Bergbahnen, z. B. den zwei Rigibahnen, der Pilatus-, Bernina-, Wengernalp- und Jungfraubahn, Visp-Zermatt- und Gornergratbahn u. a. m., sowie auf den wichtigeren, dem Touristenverkehr dienenden Automobillinien der Schweizerischen Postverwaltung.

Wie es sich schliesslich für ein Landesausstellungs-Abonnement schickt, berechtigt es auch zu einem einmaligen Eintritt in die Ausstellung.

Das Landesausstellungs-Abonnement bietet eine glänzende Gelegenheit, zweiwöchige Ferien mit drei Sonntagen voll auszunützen und just einmal jene Landesteile unserer Heimat zu besuchen, die Sie noch nie gesehen haben. Die Entfernung spielt ja in diesem Fall für die Höhe des Fahrpreises keine Rolle, Sie reisen also mit diesem Abonnement ebenso billig in die Ferien nach Gstaad oder Grindelwald, als nach Arosa oder Schuls. Die Gültigkeitsdauer kann gegen Nachzahlung um sieben Tage verlängert werden, damit erhöht sich die Zahl der freizuwählenden Tage von vier auf fünf, an denen das Abonnement zu beliebigen Fahrten berechtigt.

Das Landesausstellungs-Abonnement überlässt Ihnen die Wahl, die Fülle der Reismöglichkeiten beliebig zu verteilen. Sie brauchen sich dieses Jahr nicht lange zu überlegen, ob Sie für Ihre Ferienreise in der Heimat ein zusammenstellbares Rundreisebillet, ein Familienbillet oder einen billigen Verwaltungsextrazug wählen wollen, mit dem neuen Abonnement können Sie längst gehegte Reise- und Ferienwünsche in einer vollen Freizügigkeit zu einem bescheidenen Preis verwirklichen. Ri.

Neue Bücher

Olga Huggler: *Greti und Peterhans* (Rascher-Verlag, Zürich).

Mit dieser «Erzählung aus dem Berner Oberland» stellt sich Olga Huggler als eine Schriftstellerin vor, die einfach, frisch und mit Wärme zur Jugend zu sprechen versteht. Die Geschichte der beiden braven Zwillinge, die dem Grossvater so wacker an die Hand gehen, hat durchaus ihre eigene Note: ohne je ins Dozieren zu verfallen, wird in die kindlichen Erlebnisse viel Heimatkundliches, aber auch Heimatsoziales verwoben. Ist das Schicksal des Holzschnit-zer-Hannes, der Greti und Peterhans so selbstver-ständiglich Vater und Mutter ersetzt, nicht das Schick-sal von hundert braven Brienzer Holzschnitzern, die sich so schwer von der kunsthandwerklichen Welt der Zwerglein und Bärlein trennen konnten und damit den Anschluss an unsere unromantische Zeit verpassten? Und ist dieser prachtvolle Grossvater, der sich darob nicht in ein unfruchtbares Gejammer flüchtet, sondern schliesslich vorurteilsfrei zur Lehr-lingensarbeit des Kellenmachens zurückkehrt, nicht ein Beispiel gesunden Selbsterhaltungstriebes? Dieses praktische Denken überträgt sich auch auf die kind-lichen Helden des Buchs. Gewiss, sie lernen früh-zeitig, dass das Wort Geldverdienen mit grossen Lei-tern geschrieben wird, aber sie übersehen dabei nicht die vielen freundlichen Lichter, die das Leben für sie angezündet hat. Ueberall entdecken sie mit sicherem Instinkt das Echte und Richtige, gleichviel ob es der Peterhans aus der Erzählung des Gross-vaters über den tiefen Sinn der demokratischen Ab-stimmung ertastet oder ob das Greti dem netten «kleinen Direktor» aus dem Fremdenhotel sein gut-gemeintes Geldgeschenk zurückgibt. Wenn man auf der letzten Seite des von Romeo Roggero (dem be-gabten Sohn der Verfasserin) hübsch illustrierten Jugendbuches von den Geschwistern Abschied nimmt, so geschieht es in der Gewissheit, dass sie grad und aufrecht ihren Weg weiter gehen werden.

Térésina auf Reisen!

Der grosse Erfolg der TERESINA Schokolade spricht für ihre Güte. TERESINA ist herb, sie zergeht angenehm auf der Zunge und ist erfrischend. Daher wird TERESINA auf der Reise bevorzugt.



Tobler
in allen
BAHNHÖFEN
erhältlich!